

Workshop 1: Als attraktiver Arbeitgeber Personal gewinnen und halten

Vielen Unternehmen fällt es zunehmend schwer, engagierte Beschäftigte zu gewinnen und zu binden. Wir beginnen unseren Workshop mit einer kurzen Einführung, die zeigt, wie und warum die Steigerung der Arbeitgeberattraktivität hier helfen kann. Auf dieser Basis erarbeiten wir gemeinsam spezifische Faktoren, die Ihr Unternehmen attraktiv für Beschäftigte machen. Abschließend gehen wir der Frage nach, welche Herausforderungen zu bewältigen sind, damit diese Faktoren von den gewünschten Zielgruppen auch positiv wahrgenommen werden.

Prof. Dr. Rainer Völker, Andreas Friesenhahn, Philipp Tachkov (Hochschule Ludwigshafen)

Workshop 2: Gesunde Beschäftigte – Gesunder Betrieb: Erfolgsfaktor Betriebliches Gesundheitsmanagement

Aufgrund des demografischen Wandels wird es immer wichtiger, den Beschäftigten ein betriebliches Gesundheitsmanagement zur Seite zu stellen, um so langfristig einen Beitrag zur Fachkräftesicherung im Betrieb zu leisten. Dadurch wird nicht nur eine Kostensenkung durch weniger Krankheitsstage erreicht, sondern auch eine größere Zufriedenheit der Beschäftigten und eine geringere Fluktuation. Im Workshop wird der Bogen von den theoretischen Anforderungen bis zur praktischen Umsetzung in KMU gespannt. Um möglichst genau auf die Bedarfe der Teilnehmer eingehen zu können, besteht im Vorfeld die Chance konkrete Fragen einzureichen (nähere Infos erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per E-Mail).

Prof. Dr. Elke Raum (Hochschule Ludwigshafen)

Workshop 3: Erfolgsfaktor Fachkräftesicherung – Berufliche Aus- und Weiterbildung als Strategie im Unternehmen

Die Sicherung von Fachkräftepotenzialen ist eine der zentralsten Zukunftsaufgaben für Unternehmen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Die berufliche Aus- und Weiterbildung nimmt dabei in der strategischen Planung und Ausrichtung einen hohen Stellenwert ein. Erfahren Sie im Rahmen des Workshops mehr über die Möglichkeiten und die Wirkungsmechanismen der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Unternehmen. Diskutieren Sie Ihre bisherigen Erfahrungen und entwickeln Sie daraus Lösungsansätze für Ihre eigene Strategie. Denn: Die berufliche Aus- und Weiterbildung bietet vielfältige Möglichkeiten zur Sicherung Ihres Fachkräftebedarfs.

Dirk Michel (IHK Pfalz)

Anmeldung

Hiermit melde ich mich an zur kostenlosen Veranstaltung: **Dritte Ludwigshafener Wirtschaftsgespräche** am 12. Mai 2016 in der Hochschule Ludwigshafen.

Ich entscheide mich für den Workshop:
(bitte nur 1 Kreuz)

- Workshop 1: Als attraktiver Arbeitgeber Personal gewinnen und halten
- Workshop 2: Gesunde Beschäftigte – Gesunder Betrieb: Erfolgsfaktor Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Workshop 3: Erfolgsfaktor Fachkräftesicherung – Berufliche Aus- und Weiterbildung als Strategie im Unternehmen

Name, Vorname

Weitere Teilnehmer

Workshop Nr.

Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Datum, Unterschrift

Fax: 0621 5203 200

E-Mail: claudia.wingerter@hs-lu.de

Anmeldeschluss ist der 4.5.2016.

Parkplätze finden Sie in der Nähe des A-Gebäudes.

Ansprechpartner:

Hochschule Ludwigshafen

Claudia Wingerter

Tel. 0621 5203 -262, claudia.wingerter@hs-lu.de

IHK Pfalz

Holger Grotelüschen

Tel. 0621 5904 -1640, holger.grotelueschen@pfalz.ihk24.de

Dritte Ludwigshafener Wirtschaftsgespräche



**Fachkräfte 2020:
gewinnen – (er)halten – weiterentwickeln
Zukunftsanforderungen an den Mittelstand**

12. Mai 2016, 14:00 – 18:00 Uhr
Hochschule Ludwigshafen,
Gebäude A, Ernst-Boehe-Str. 4
67059 Ludwigshafen

www.hs-lu.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerade die kleinen und mittelgroßen Unternehmen in Deutschland werden gerne als Garanten des wirtschaftlichen Erfolges in Deutschland bezeichnet. Insbesondere das vorausschauende und zupackende Agieren ist eine wichtige Investition in ihre Zukunftsfähigkeit.

Die Arbeitswelt befindet sich in dynamischen Veränderungsgegebenheiten. Neben dem demografischen Wandel stellen die sich rasant verstärkenden Digitalisierungsprozesse mit ihren gesellschafts- und berufsbezogenen Implikationen eine zentrale Herausforderung für das System Arbeit dar.

Was kann und muss heute schon in Angriff genommen werden, um den sich abzeichnenden Herausforderungen gewachsen zu sein und weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben?

Zentraler Schlüssel sind die Beschäftigten eines Unternehmens. Es wird in Zukunft immer wichtiger, die richtigen Instrumente einzusetzen, um geeignete Nachwuchs- und Fachkräfte zu finden, aber auch um die aktuelle Belegschaft zu halten und zu qualifizieren.

Hiermit wollen wir uns im Rahmen unserer dritten „Ludwigshafener Wirtschaftsgespräche“ aus unterschiedlichen Perspektiven beschäftigen. Unter dem Thema „Fachkräfte 2020: gewinnen – (er)halten – weiterentwickeln“ werden die strategisch relevanten Zukunftsanforderungen an den Mittelstand präsentiert.

Als Impulsgeber werden Herr Michael Meier, Geschäftsführer der EM-Technik GmbH, und Frau Silke Eilers, Mitarbeiterin am Institut für Beschäftigung und Employability IBE der Hochschule Ludwigshafen, die Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten aus praktischer und theoretischer Sicht beleuchten. Auch dieses Jahr wird es wieder die Chance zum direkten Wissensaustausch geben. Professorinnen und Professoren der Hochschule sowie Vertreterinnen und Vertreter der IHK Pfalz werden Ihnen in 90-minütigen themenspezifischen Workshops Hintergründe und praktische Hilfestellungen vorstellen.

Wir laden Sie ein, sich mit uns auszutauschen und sind sicher, dass Sie wertvolle Impulse für sich und Ihr Unternehmen erhalten werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzliche Grüße



Prof. Dr. Peter Mudra
Präsident der Hochschule Ludwigshafen am Rhein

Programm

14:00 Registrierung der Teilnehmer

14:30 Begrüßung

Prof. Dr. Peter Mudra, Präsident der Hochschule Ludwigshafen
Dr. Tibor Müller, Leiter Geschäftsbereich Innovation, Umwelt und Energie der IHK Pfalz

15:00 Impulsvorträge

Silke Eilers, Institut für Beschäftigung und Employability (IBE) an der Hochschule Ludwigshafen
Michael Meier, Geschäftsführer EM-Technik GmbH, Maxdorf

15:45 Kaffeepause

16:15 Parallele Workshops

Workshop 1: Als attraktiver Arbeitgeber Personal gewinnen und halten

Prof. Dr. Rainer Völker, Hochschule Ludwigshafen

Workshop 2: Gesunde Beschäftigte – Gesunder Betrieb: Erfolgsfaktor Betriebliches Gesundheitsmanagement

Prof. Dr. Elke Raum, Hochschule Ludwigshafen

Workshop 3: Erfolgsfaktor Fachkräftesicherung – Berufliche Aus- und Weiterbildung als Strategie im Unternehmen

Dirk Michel, IHK Pfalz

17:45 Zusammenfassung der Ergebnisse der Workshops

18:00 Get-Together bei einem Imbiss



Impulsvorträge

Fachkräftesicherung: Ein Zukunftsthema für den Mittelstand

Bereits seit dreizehn Jahren beschäftigt sich das Institut für Beschäftigung und Employability IBE unter Leitung von Prof. Dr. Jutta Rump mit den Trends in der Arbeitswelt. Dabei steht stets der Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis im Fokus. Eine der zentralen Herausforderungen gerade für den Mittelstand ist und bleibt die Fachkräftesicherung und damit auch die Frage, was einen attraktiven Arbeitgeber ausmacht. Im Rahmen der Regionalen Bündnisse Attraktiver Arbeitgeber entstand ein Netzwerk zur Fachkräftesicherung, dem mittlerweile mehr als 300 kleine und mittelständische Betriebe in Rheinland-Pfalz angehören.

Silke Eilers, Wissenschaftliche Mitarbeiterin und Projektverantwortliche am IBE, stellt dieses erfolgreiche Projekt vor und zeigt auf, worauf sich der Mittelstand einstellen muss, um Fachkräfte zu gewinnen, zu binden und zu entwickeln.

Die EM-Technik GmbH in Maxdorf benötigt als hochspezialisierter Hersteller von Kleinstarmaturen und -verschraubungen aus Spezialkunststoffen auf allen Unternehmensebenen gut ausgebildete Fachkräfte. Aber woher diese nehmen? In der Metropolregion Rhein-Neckar kein leichtes Unterfangen, da man mit vielen Industriebetrieben um geeignetes Personal im Wettbewerb steht. Oftmals steht auch die fehlende Ausbildungsreife oder das geringe Interesse an einer technischen Berufsausbildung bei den Schulabgängern einer Rekrutierung im Wege.

Laut **Michael Meier**, Geschäftsführer und Inhaber der EM-Technik GmbH, muss man die jungen Menschen „abholen“ und ihnen realisierbare Wege aufzeigen. Enge Kontakte zu Schulen und Hochschulen, individuelle Förder- sowie geeignete Personalmarketingkonzepte sind da unabdingbar. Er wird detailliert darstellen, wie EM-Technik versucht, in allen Bereichen geeignete Fachkräfte für sich zu gewinnen.

